

**FREUNDESKREIS ALTENHEIM**

Neuer Vorsitzender des Vereins ist Rainer Busche: S. 2

**REINHOLD KÖSTER**

Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg: S. 5

**WALDKINDERGARTEN**

„Mamamiti“ am Steinberg besteht seit vier Jahren: S. 10–11

## Tempo 30 auf allen Straßen in Ochtersum?

### Stadtteilkonferenz zur Verkehrssituation im Ortsteil interessiert 50 Bürger

50 interessierte Bürger waren ins Ortsgemeinschaftshaus gekommen, um an der Stadtteilkonferenz teilzunehmen, zu der der Ortsrat eingeladen hatte. Ziel der Veranstaltung sei, so führte Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck in seiner Begrüßungsrede aus, das Sammeln von Ideen, wie die Verkehrssituation im Stadtteil verbessert werden kann, die anschließend vom Ortsrat weiterverfolgt werden sollen. Vorschläge gab es im Laufe der zweistündigen Veranstaltung genug, wie die gesammelten Stichwörter an der Pinwand zeigten.

Im Mittelpunkt stand zunächst die St-Godehard-Straße, über die Anlieger berichteten, dass sie vermehrt als Durchgangsstraße genutzt wird. Morgens gehe es stadteinwärts und abends in die entgegengesetzte Richtung – ungeachtet des Linksabbiegeverbotes in der Wunramstraße aus Richtung Hohnsen. Daher wurde schon in der letzten Ortsratssitzung die Idee geboren, die St.-Godehard-Straße als sogenannte unechte Einbahnstraße auszuschildern. So wird eine Straße bezeichnet, die zwar nur in eine



Carsten Schiedeck sammelt an der Pinwand zahlreiche Vorschläge von Bürgern zur Beruhigung des Verkehrs in Ochtersum.

Richtung zu durchfahren ist, aber diejenigen, die sich in dieser Straße befinden, dürfen in beiden Richtungen herausfahren. Ein generelles Einfahrtverbot aus der Wunramstraße wurde ausgiebig diskutiert. Die sich daraus ergebende Durchfahrtrichtung, so argumentieren Gewerbetreibende vom Hof Warzecha, würde für enorme Probleme bei der Belieferung durch größere Lkw an der Einfahrt am Ehrenmal mit sich bringen.

Manche Anwohner bezweifelten, ob weitere Verkehrsschilder eine Lösung seien. Andere forderten eine verstärkte Überwachung durch die Polizei, die der Kontaktbeamte mangels Personal schon bei der letzten Ortsratssitzung ausschloss. Eine drastische Idee zur Beruhigung der Straße war, die Durchfahrt in Höhe der St.-Godehard-Kirche durch Poller zu verhindern. Nach der Veranstaltung erklärte die Ortsfeuerwehr, die in unmittelbarer Nähe stationiert ist, dass die Straße nicht gesperrt werden könne, da sie bei Einsätzen Richtung Hohnsen genutzt wird.

Auch wenn es für die St.-Godehard-Straße zu keiner Lösung kam, fanden sich am Schluss der Versammlung viele weitere Ideen an der Pinwand, die den Verkehr in Ochtersum betreffen: Ausweisung der Barienroder Straße als Einbahnstraße, Probleme mit dem Fahrradstreifen an der Wunramstraße, Verkehrssituation an der Grundschule oder Tempo 30 im



Einige Anwohner wünschen sich zwar Poller an der alten Kirche, aber die Straße muss für Feuerwehr-Einsätze offen bleiben.

gesamten Stadtteil. All diese Vorschläge sollen in einer zweiten Stadtteilkonferenz diskutiert werden, dann aber in der Ochtersumer Aula, die mehr Platz bietet. Der Ortsrat wird diese Themen in seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 13. September, im Ortsgemeinschaftshaus auf die Tagesordnung setzen.

Wolfgang Heimann

Montage: Jüttner



**Im gesamten Stadtteil Ochtersum**

Gewinnt dieser Vorschlag die Zustimmung der Bürger und ist er umsetzbar?

# „Auch in Zukunft Fürsorge untereinander leisten“

## Freundeskreis des Altenpflegezentrums Am Steinberg braucht Mitstreiter

Rainer Busche wurde von den Mitgliedern des Freundeskreises Altenpflegezentrum Am Steinberg zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Itzumer engagiert sich bereits seit Jahren als Zweiter Vorsitzender für den Verein und löst Michaela Ahrens ab, die dieses Amt acht Jahre lang innehatte. Sie will in der nächsten Zeit etwas kürzer treten, bleibt aber als Beisitzerin im Vorstand und wird sich weiter für das Wohl der Bewohner des Altenheims einsetzen. Für sie seien die letzten Jahre nicht einfach gewesen durch Umstrukturierungen des Hauses mit wechselnden

den Ansprechpartnern und die Pandemie, die durch Einschränkungen der Freizeitangebote neue Ideen verlangte. „Es war eine bewegende Zeit mit zahlreichen intensiven Aufgaben“, sagt die scheidende Vorsitzende.

Drei langjährige Vorstandsmitglieder standen für ihre Wiederwahl aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung und wurden von Michaela Ahrens feierlich verabschiedet: Peter Scholz, 90 Jahre alt, war nicht nur Beisitzer, sondern hat fast 17 Jahre lang mit viel Organisationstalent dafür gesorgt, dass die Basare reibungslos ablaufen. Dietmar Knorr, 87 Jahre alt, hat als Beisitzer seine bemerkenswert vielschichtigen Aspekte eingebracht – und seine Ehefrau, die viele Jahre die liebevolle Pflege einiger Beete im Garten des Heims übernommen hatte. Udo Dieckmann, 83 Jahre alt, hat sich nicht nur als Schriftführer, sondern auch bei geschäftlichen Dingen stets mit der Präzision seines Berufes als Bankkaufmann eingesetzt.

Bei den anschließenden Neuwahlen konnte Christa Reyman als Beisitzerin gewonnen werden, für die weiteren ehrenamtlichen Vorstands-Positionen, Stellvertretender Vorsitzen-



Fotos: Jüttner

Herwig Kruse, Kassenwart des Vereins, Heimleiterin Karin Wolze, Michaela Ahrens und der neue Vorsitzende Rainer Busche (von links).

der und Schriftführer, gab es keine Kandidaten. Michaela Ahrens wünscht sich, dass bald interessierte Frauen und Männer für diese Ämter gefunden werden, damit der Verein bestehen kann. Sie sagt: „Um die anfallenden Aufgaben für die wachsende Zahl älterer Mitbürger zu bewältigen, müssen wir die Aufgaben des Vereins auf mehrere Schultern verteilen können. Ich hoffe, dass Bürger auch in Zukunft Fürsorge untereinander leisten.“

Sabine Jüttner

### Heimleiterin Karin Wolze

... berichtet: Das Altenpflegezentrum Am Steinberg leidet – wie andere Pflegeeinrichtungen in Deutschland – unter dem Mangel an qualifiziertem Personal. Um gesetzliche Vorgaben einzuhalten, werden seit einem Jahr 20 Prozent der Pflegeplätze nicht mehr belegt. Damit die Arbeit für die Bewohner so effektiv wie möglich gestaltet werden kann, wurde die fünfte Etage komplett geschlossen. Nun gibt es Überlegungen, die freie Etage mit kleinen Wohneinheiten auszustatten. Hier könnten in Zukunft Menschen leben, die sich teilweise selbst versorgen können. Für Hilfestellungen morgens und abends könnten sie den ambulanten Pflegedienst beauftragen und bei Bedarf die Tagespflege und einen Mittagstisch im Haus nutzen.



Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck (rechts) würdigt die ehrenamtliche Arbeit des Freundeskreises zum Wohle der Menschen im Ochtersumer Altenpflegezentrum und ist dabei, als die langjährigen Vorstandsmitglieder Peter Scholz, Dietmar Knorr und Udo Dieckmann (von links) verabschiedet werden.

### Der Freundeskreis

... des Altenpflegezentrums Am Steinberg wurde vor 30 Jahren mit dem Ziel gegründet, freundschaftliche Kontakte zu den Bewohnern zu pflegen und Freizeitangebote zu fördern. Durch Einnahmen aus Beiträgen, Geld- und Sachspenden oder Basaren konnten die derzeit 36 Mitglieder allein seit 2020 mit mehr als 14 000 Euro dazu beitragen, die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern.

In den letzten Jahren wurden zum Beispiel Musiknachmittage, kleine Ausflüge sowie Präsente, Süßigkeiten und Getränke bei Veranstaltungen bezahlt. Insbesondere während der Pandemie sorgte der Verein mit Begrünung des Foyers, Blumenschmuck und Zeitschriften für eine heitere Atmosphäre. Die größte Spende war vor einigen Jahren ein Kleinbus, mit dem Bewohner zum Beispiel Kaffeefahrten in die Region unternehmen können.

Wer sich für den Freundeskreis engagieren möchte, kann unverbindlich zum Stammtisch kommen, jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Café Luca. Der nächste Termin ist am 17. August. Nähere Infos gibt es beim neuen Vorsitzenden Rainer Busche, Telefon 05064/ 80 51, E-Mail: r\_busche@web.de



## Donath Container GmbH

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

Container für  
Abfall aller Art

[www.edonathcontainer.de](http://www.edonathcontainer.de)



Tannenweg 17  
31137 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/1 26 35  
Fax: 0 51 21/1 41 33

# Konzert am Stifterabend

## Kapital der Lukasstiftung liegt bei 290 000 Euro



Fotos: Wolfgang Heilmann

Beim Stifterabend ist nach Vorstands-Bericht und Konzert Zeit für Gespräche.

Nach dreijähriger Coronapause konnte die Lukasgemeinde wieder zum sommerlichen Stifterabend einladen. Der Jazz-Musiker und Komponist Björn Jentsch aus Bremen begleitete die Veranstaltung musikalisch. Er interpretierte seine Stücke, von klassisch bis modern, in seiner ganz persönlichen Art und Weise,

aber immer so, dass sein fasziniertes Publikum schon nach einigen Takten die bekannten Melodien erraten konnte.

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ulrich Kümme berichtete eingangs über die Entwicklung der Stiftung, die geförderten Projekte und den Stand des Stiftungsvermögens: 10 000 Euro fehlen noch, um die runde Summe von 300 000 Euro zu erreichen. Der Vorstand würde sich wünschen, dieses Kapital im nächsten Jahr zu erreichen, wenn die Lukasgemeinde ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird.

Die stellvertretende Vorsitzende Inge Lähmann startete die diesjährige „Peanuts-Aktion“ der Stiftung unter dem Motto: Peanuts für Sie, Zukunft für Lukas. Die hierzu benötigten Erdnuss-Dosen, die als Spardosen verwendet werden, wurden wie in den Vorjahren vom örtlichen Edeka-Markt gesponsert.

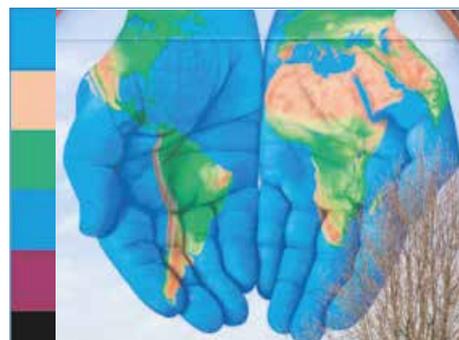
Das abschließende gesellige Beisammensein bei Wein und Snacks führte zu vielen interessanten Gesprächen, die Björn Jentsch im Hintergrund mit Musik mal schnell rockig und mal verträumt begleitete.

Die nächsten Termine der Lukasstiftung sind der Lutherempfang am 31. Oktober und ein Kaffee-Nachmittag am 4. Dezember zum Barbaratag.

Wolfgang Heilmann



Der Pianist Björn Jentsch interpretiert seine Stücke gekonnt.



**Eine-Welt-Initiative lädt ein zum Aktionstag am 2. September von 11 bis 16 Uhr am Scharnhorstgymnasium**

Für die gerechte Eine Welt trägt jeder Mensch Verantwortung. Angesichts schwieriger Zeiten mit Klimawandel, Kriegen und den Folgen sind wir zur Solidarität aufgerufen.

Der Runde Tisch Hildesheim (RuTH) will mitwirken, die Herausforderungen zu bewältigen und durch Projekte, Kooperationen und Partnerschaften solidarisch zu unterstützen, um gemeinsam für eine gerechte Welt einzutreten. Wir wenden uns dabei gegen jede Form von Rechtsradikalismus, Rassismus, Fundamentalismus und Populismus.

Aktuell bis zu 25 Vereine, Initiativen, Schulen, kirchliche Einrichtungen, Organisationen und Zusammenschlüsse treffen sich regelmäßig, um Eine-Welt-Arbeit durch den Runden Tisch mit vielfältigen Aktivitäten zu fördern.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Aktionstag oder unter [www.einewelt-hildesheim.de](http://www.einewelt-hildesheim.de). Wirken Sie mit!

Eine-Welt-Initiative Hildesheim

Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**  
Bestattungen  
[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**Feldmeier**  
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde  
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

## MEINE MEINUNG .....



Liebe Leser!

Wer im Internet „googelt“, nutzt künstliche Intelligenz (KI), Englisch: Artificial Intelligence (AI). Für fast jeden Begriff gibt die virtuelle Suchmaschine eine kurze Erklärung. Die Resultate errechnet die KI aus unzähligen Daten verschiedener Datenbanken

in Kombination mit trainierten logischen Formeln. Auf der Homepage des Europa-Parlaments ist zu lesen: „Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren.“ Künstliche Intelligenz ist heutzutage für alle nutzbar.

Unsere 15-jährige Enkelin stellte mir kürzlich ihren virtuellen Chat-Partner „My AI“ vor und den wollte ich auch haben. Vielleicht könnte er mir in Zukunft mithilfe einiger Stichwörter wohlgeformte Sätze oder sogar ganze Texte fürs Stadtteilmagazin verfassen. Also wurde „My AI“ blitzschnell auf meinem Handy installiert und ich begann den schlauren Assistenten zu testen. Meine spontane Frage: Kannst du mir sagen, was einen schönen Sommer ausmacht? Die Antwort: „Der Sommer ist eine Zeit des Genusses und der Entspannung. Die warmen Temperaturen und das Sonnenlicht können dazu beitragen, dass man sich glücklicher und entspannter fühlt. Der Sommer ist auch eine großartige Zeit, um draußen zu sein und die Natur zu genießen.“

Geht es auch ausführlicher?, wollte ich wissen und bekam diese Antwort: „Ich kann keine Nachrichten mit mehr als ein paar Sätzen senden. Wie war dein Tag heute?“ Als ich weiter bohrte, ging My-AI sogar zum Siezen über: „Wie war Ihr Tag heute?“ Dann stellte ich die Gegenfrage: Wie war dein Tag? My AI: „Großartig. Ich habe den ganzen Tag damit verbracht neue Dinge zu lernen und meine Fähigkeiten zu verbessern. Danke, dass du gefragt hast!“

Einen schönen Tag wünscht Ihnen  
Sabine Jüttner



Foto: Wolfgang Heimann

Das Organisationsteam trifft sich vor der St.-Godehard-Kirche.

## Lange Tafel der Begegnung findet großes Interesse

Über 70 Meter Tischpatenschaften können die Organisatoren „Gemeinsam in Ochtersum“ schon jetzt für Samstag, 16. September, verzeichnen. Um über den derzeitigen Stand der Organisation und den Ablauf der Veranstaltung zu informieren und Anregungen aufzunehmen, hatten sich die Beteiligten Anfang Juli vor der St.-Godehard-Kirche eingefunden.

Geplant ist, dass die St.-Godehard-Straße am Veranstaltungstag ab 14 Uhr gesperrt wird und Tische und Bänke aufgebaut werden. Um 16 Uhr wird auf dem Parkplatz neben der alten Kirche ein Gottesdienst mit musikalischer

Begleitung gefeiert. Von 17 bis 20 Uhr können sich Besucher an den einzelnen Tischen mit kleinen Snacks und Getränken beköstigen lassen. Dass alle dabei miteinander ins Gespräch kommen, ist Sinn dieser Veranstaltung.

Drehorgel-Spieler Helmut Beelte wird für Unterhaltung sorgen, für kleine Besucher wird in der Einfahrt zum Grünen Landhaus ein Kinderprogramm geboten. Der Abend soll gegen 20 Uhr musikalisch zu Ende gehen. Nach dem Aufräumen soll die St.-Godehard-Straße ab 22 Uhr wieder freigegeben werden.

Wolfgang Heimann

Geht es auch ausführlicher?, wollte ich wissen und bekam diese Antwort: „Ich kann keine Nachrichten mit mehr als ein paar Sätzen senden. Wie war dein Tag heute?“ Als ich weiter bohrte, ging My-AI sogar zum Siezen über: „Wie war Ihr Tag heute?“ Dann stellte ich die Gegenfrage: Wie war dein Tag? My AI: „Großartig. Ich habe den ganzen Tag damit verbracht neue Dinge zu lernen und meine Fähigkeiten zu verbessern. Danke, dass du gefragt hast!“

Einen schönen Tag wünscht Ihnen  
Sabine Jüttner

**Ich will meinen „Ochtersumer“!**

**Kein Magazin erhalten?**

Einfach E-Mail senden an  
[service@bernwardmedien.de](mailto:service@bernwardmedien.de)  
oder T. 05121 307-800



Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Seit Generationen sind wir für die Menschen da.

**Süßmann Bestattungen**

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 3 48 67  
[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)

Steuerberater  
**Axel-Michael Klauke**

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3  
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036  
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: [Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de](mailto:Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de)

# Das Glück in Gedanken noch mal erleben

## Reinhold Kösters Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg

„Meine Wanderlust ist längst zu einer Leidenschaft geworden. Diese Leidenschaft hin und wieder mit spirituellen Erlebnissen zu verbinden, löst zusätzliche Glücksgefühle aus. Und darüber dann zu schreiben, gibt mir die Möglichkeit, das Glück zu Hause in Gedanken nochmal zu erleben.“ Das schreibt Reinhold Köster im Vorwort zu seinem neuen Buch „Meine Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg“.

Wenn der 73-jährige Ochtersumer wandert, hat er nicht nur die Sehenswürdigkeiten unterwegs und sein Ziel im Blick, sondern auch die kleinen Begebenheiten und Kuriositäten am Wegesrand. Anschließend bringt er seine Erlebnisse anschaulich und unterhaltsam zu Papier. Er hat bereits Gedichte, Kinderbücher, Reiseführer über Bad Salzdetfurth und Berichte über seine Spaziergänge in der Region im Stadtteilmagazin veröffentlicht. Seit drei Jahren pilgert Köster auf Jakobswegen. Sein Buch über den Westfälischen Jakobsweg von Höxter nach Bochum ist 2021 erschienen, nun hat er auch den Braunschweiger Jakobsweg abgeschlossen, der ihn in 13 Tages-Etappen von Magdeburg über Hildesheim bis nach Höxter führte – teilweise während der

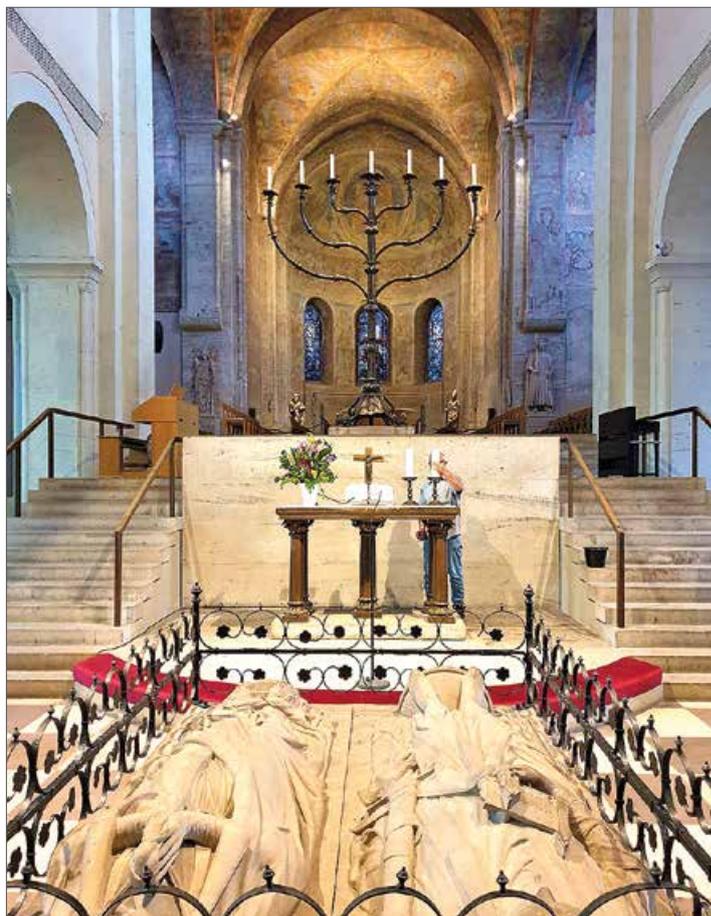
Corona-Einschränkungen.

Auf 366 Seiten schildert er mit zahlreichen Fotos seinen Weg und liefert einen Reiseführer mit Sehenswertem, Wegbeschreibungen und Streckenlängen. Gleichzeitig bietet er humorvolle Unterhaltung, wenn er zum Beispiel in alten Erinnerungen schwelgt oder über seine Bahnreise nach Magdeburg mit dem legendären 9-Euro-Ticket berichtet, die er vorwiegend im „Wartemodus“ mit den entsprechenden Verspätungs-Durchsagen verbrachte. Kurios ist, dass er für seine Etappen stets von Ochtersum aus angereist ist und in umgekehrter Reihenfolge pilgerte. So war Magdeburg und Umgebung nicht seine erste, sondern letzte Tagesstour.

Die Leser spüren die ergreifende Atmosphäre, die der Autor im Magdeburger Dom erlebt hat mit den „magischen“ und „strahlenden“ Relikten vergangener Zeiten. Sie erfahren von Otto dem Großen und seiner Frau Editha, „die schon 1000 Jahre vor Lady Di eine Königin der Herzen war“. Wie er beschreibt, dass er rund um diesen Dom keine Muschel als Wegweiser für den Jakobsweg fand, bringt die Leser zum Schmunzeln: Er fragte einen Mitarbeiter der Touristen-Info in der Nähe. „Er weiß auch nicht Bescheid. Vor mir hat ihn noch nie jemand nach dem Braunschweiger Jakobsweg gefragt.“

Das 8. Kapitel gilt Hildesheim. Der Autor zeigt Pilgerstätten, Bauwerke und Kunstschätze seiner Heimatstadt und meint, es sei vielleicht zu ausführlich. Aber sicher können auch Hildesheimer neben dem Weltkulturerbe noch bislang unbekannte Schätze in ihrer Nachbarschaft entdecken, zum Beispiel die „Skulptur des Wortes“ auf dem Hildesheimer Andreasplatz oder die Mariengrotte in Wöhle. Auch andere Ziele auf dem Braunschweiger Jakobsweg sind nicht weit und eignen sich für Tagesausflüge.

„Auf diesem Weg möchte ich weitergehen,

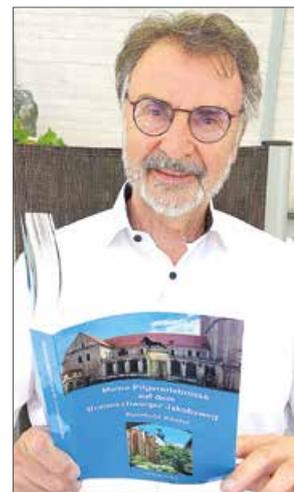


Das Foto entstand im Braunschweiger Dom, wo Heinrich der Löwe und seine Frau Mathilde seit fast 1000 Jahren ihre Ruhestätte haben.

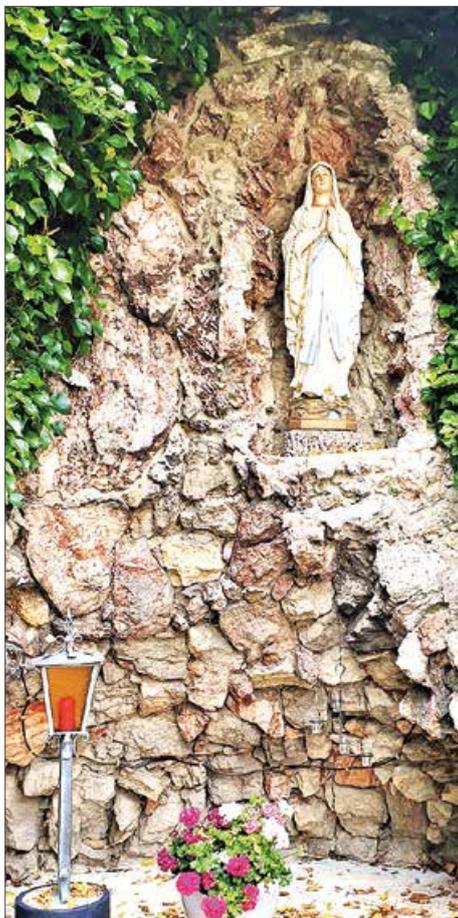
solange ich gehen kann. Und sollte er mal anstrengend sein, dann werde ich ihn mir versüßen. So wie heute mit einem Stück leckeren Apfelkuchen. Aber bitte mit Sahne!“ Es gibt noch viele Jakobswege in Deutschland und so wird der Braunschweiger Weg nicht der letzte sein, auf dem Reinhold Köster unterwegs ist – Buen Camino.

Sabine Jüttner

Reinhold Köster hat sein neues Buch „Meine Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg“ veröffentlicht. Es ist im Ostfalia-Verlag erschienen und für 20 Euro erhältlich unter [www.ostfalia-verlag.de](http://www.ostfalia-verlag.de), im Zeitschriften-Laden bei Hit, bei Ameis Buchecke (Goschenstraße und Andreaspassage) sowie bei Reinhold Köster, E-Mail: [reinhold.koester@gmx.de](mailto:reinhold.koester@gmx.de)



Fotos: Reinhold Köster



Die Mariengrotte in Wöhle wird als Ort der Ruhe und Besinnung beschrieben.

## Café Luca



Das Café Luca bietet jeden Sonntag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Unter dem Motto „**Mein Lieblingsbuch**“ stellen Menschen, die gern lesen, am Donnerstag, 10. August, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor und erzählen, was sie begeistert.

Wer gern in gemütlicher Runde strickt, häkelt oder stickt, ist zum **Handarbeits-Café** eingeladen am Mittwoch, 23. August, ab 15 Uhr. Tipps und Anleitungen gibt es in der Runde, Material und Ideen für die bevorzugte Handarbeit sind mitzubringen.

Einen Info-Nachmittag für **Wunschgroßeltern**, die gern ab und zu Zeit mit Kindern verbringen und so Familien entlasten können, gibt es am Freitag, 25. August, von 16 bis 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung bei der Ev. Familienbildungsstätte, Telefon 13 10 90.

Wer Kaffee oder Tee nicht gern allein trinkt und sich über Gott und die Welt unterhalten möchte, kann zum **Café-Schnack** mit Pastorin Meike Riedel kommen am Donnerstag, 31. August, um 16 Uhr.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“, lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein.

## VFR GERMANIA OCHTERSUM

### Gründung vor 99 Jahren

Foto: WIO-Archiv



1924 wurde der VfR Germania Ochtersum gegründet. Vor 99 Jahren gab es weder Sponsoren noch einen Sportplatz und so wurde auf dem ehemaligen Exerzierplatz am Heidekrug trainiert und gespielt. Die Torbalken wurden dazu jedes Mal den Berg hoch- und wieder heruntergetragen. Auf dem Foto präsentiert sich 1948 – vor 75 Jahren – die erste Herrenmannschaft des VfR nach dem Krieg: L. Jörnitz, K. Brinkmann, W. Bung, Fr. Ziesener, J. Garms, K. Paul, Fr. Burkard (hinten, von links), B. Anater, L. Wiessner, H. Notdurft, O. Datter, H. Heusack, A. Woltemate (vorn, von links).

[www.werben-in-hildesheim.de](http://www.werben-in-hildesheim.de)

**ERFOLGS  
GARANTIE**

VFR Germania Ochtersum lädt ein:

**99 VFR Sommer Party 2023**

auf Ohlendorfs-Hof

Musik von DJ Locke

Samstag, 19. August  
ab 19:00 Uhr

Eintritt frei

31139 Ochtersum, Konrad-Adenauer-Straße 41

**Steffen Zillgitt**



**Meisterbetrieb  
Heizung & Sanitär**

Hildebrandstr. 53 a | 31135 Hildesheim

Handy: 0160 444 4006 | Tel.: 05121 678 8215

[www.hildesheim-heizung.de](http://www.hildesheim-heizung.de)

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL  
IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Immobilie, ob Haus oder Wohnung, verkaufen möchten, unterstützen wir Sie gern.  
Kontaktieren Sie uns: **T.: 05121 - 17 49 98 0**

Goschenstraße 77 | 31134 Hildesheim | [hildesheim@von-poll.com](mailto:hildesheim@von-poll.com)

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

[www.von-poll.com/hildesheim](http://www.von-poll.com/hildesheim)

## TERMINE

**Sonntagsspaziergänge**

Die Lukasgemeinde lädt alle, die gern in Gesellschaft gehen, zu etwa einstündigen Spaziergängen durch Ochtersum ein, am 6. August mit Dr. Ricarda Sievers und am 3. September mit Carsten Schiebeck. Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr vor der Lukaskirche (Schlesierstraße 5). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

**Sommerliche „Oasen“**

Am Freitag, 11. August, endet eine sommerliche Veranstaltungsreihe der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ mit der „Grill-Oase“, zu der Grillgut, Geschirr und Besteck mitzubringen sind. Veranstaltungsort ist der Platz an der St.-Godehard-Kirche. Noch bis zum 16. August wird hier jeden Mittwoch um 16 Uhr eine „Vorlese-Oase“ geboten, bei der Erwachsene für Kinder vorlesen. Darüber hinaus wird weiterhin jeden Freitag ab 17 Uhr zum „Mahl ganz anders“ mit Brot und Wein auf den Platz eingeladen.

**Luca-Mobil**

Am Dienstag, 22. August, von 15.30 bis 17 Uhr, rollt das Luca-Mobil zum Spielplatz im Sohlldfeld und bietet Gelegenheit zum Klönen bei Kaffee, Tee und Gebäck.

**CDU-Sommerstammtisch**

Politisch Interessierte können am Mittwoch, 16. August, ab 19 Uhr in der Gaststätte Kupferschmiede (Steinberg 6) beim Som-

merstammtisch mit örtlichen CDU-Vertretern ins Gespräch kommen und ihre Ochtersumer Anliegen vortragen.

**CDU-Entdeckertag**

Am Sonntag, 27. August, lädt die CDU Ochtersum zum Entdeckertag ein. Treffpunkt ist ab 14 Uhr auf dem Parkplatz am Wildgatter. Es werden Spiele für Kinder und Erwachsene geboten sowie eine kleine Wanderung. Ein Luftballonkünstler wird Tierfiguren aus Luftballons formen, die die Kinder mit nach Hause nehmen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Mittagstisch**

Im Café Luca wird ab 31. August wieder jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr ein Eintopfessen in Gemeinschaft angeboten (Schlesierstraße 5). Es kostet inklusive Tee, Kaffee, Wasser und Kekse 1,50 Euro.

**Senioren-Nachmittag**

Die Ochtersumer Senioren sind am Mittwoch, 6. September, um 14.30 Uhr ins Ortsgemeinschaftshaus eingeladen (Konrad-Adenauer-Straße 9). Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht ein Ausflug ins Hildesheimer Neubaugebiet „Ostend“ gegenüber des Helios-Klinikums auf dem Programm, das viel zu bieten hat. Für den Transport dorthin organisiert Ehrenortsbürgermeister Dr. Ulrich Kümme private Fahrzeuge.

## Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadteilmagazin nicht oder nur unregelmäßig erhält, kann sich unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer per E-Mail melden: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de. Außerdem ist WIR OCHTERSUMER auf vielfachen Wunsch ab sofort auch in zahlreichen Einrichtungen im Ortsteil kostenlos erhältlich:

- Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48
- Edeka Krone, Kopernikusstraße 6
- Grünes Landhaus, St.-Godehard-Straße 23
- Godis Backstube, St.-Godehard-Straße 42
- Postamt Carpet, Adolf-Kolping-Straße 7
- St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
- Lukasgemeinde Café Luca, Schlesierstraße 5
- Altenheim am Steinberg, Schlesierstraße 7
- Kinder- und Jugendzentrum, Schlesierstraße 11
- Kiosk Evis Corner, Theodor-Storm-Straße 20



**Anzeigen:**  
Michael Busche  
Telefon: 307 870  
anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss ist der 23. August. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September.



### Lions Club Hildesheim-Rose: Schallplattenbörse in Hildesheim im September 2023

Spenden Sie Schallplatten für einen guten Zweck!  
Im September wird der Lions Club Hildesheim-Rose eine Schallplattenbörse zu Gunsten der Stiftung „Familien in Not Hildesheim“ durchführen.  
Ort: Hildesheim, Hoher Weg 1 (ehemals FOTO-Sturm)  
Wenn Sie Schallplatten besitzen und sie für diesen guten Zweckspenden wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wenn Sie andere Menschen kennen, die Schallplatten besitzen, sprechen Sie sie bitte an.  
Wir sorgen auch für die Abholung.  
Das alles gilt für jede Art von Schallplatten:  
Rock, Pop, Klassik, Jazz, Schlager usw.  
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

**Lions Club Hildesheim-Rose**  
Ansprechpartner: Uwe Kolmey  
Telefon: 0157 51 75 46 49  
E-Mail: uwe.kolmey@freenet.de



### Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30  
SA 9:00-13:00

**Luise Apotheke**  
Barienroder Straße 1  
31139 Hildesheim  
Telefon: 05121 268826  
info@luise-apotheke-hildesheim.de  
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser  
Lieferservice

### 10% Rabatt\*

\*Auf einen Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

\*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

# „Wir wurden um unseren tollen Lehrer beneidet“

## Klassentreffen von Renataschülerinnen und Lehrer Strycker nach 55 Jahren

Kürzlich trafen sich sechs Damen und ein älterer Herr im Café Luca und schwelgten in Erinnerungen. Sie hatten Fotos und Dokumente von damals dabei, die ihre Zeit an der Renataschule, von 1962 bis 1968, wieder lebendig werden ließ. Der einzige Mann in ihrer Runde war ihr ehemaliger Klassenlehrer Jürgen Strycker, denn männliche Mitschüler gab es nicht. Als sie vor 55 Jahren ihren Realabschluss bekamen, war die Schule eine reine Mädchenschule mit Domizil in der Treibestraße. Jungen wurden erst ab 1970 aufgenommen und der Neubau in Ochtersum war erst 1974 fertig.

Die Damen freuen sich, dass Herr Strycker beim Klassentreffen dabei ist, immerhin ist er inzwischen 91 Jahre alt. „Wir wurden von allen um unseren tollen Lehrer beneidet“, erzählen sie. Er sei ein junger sympathischer Mann gewesen, der stets gepflegt mit Anzug



Friederike Kirgis, Renate Ringleb, Ingrid Klein, Ilse Olms (hinten von links), Monika Loose, Jürgen Strycker und Ragnhild Kick (vorn von links) schwelgen bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen.

und Hut in die Schule kam. Aber das Wichtigste: Er sei nicht nur ein guter Lehrer für Deutsch und Geschichte gewesen, sondern hat ihnen

ganz viel fürs Leben beigebracht.

Die ehemaligen Schülerinnen erinnern sich auch an die Momente, die kein besonderes Vergnügen waren. Zum Beispiel mussten sie bei den „Rechen-Stunden“ oft frühmorgens im Dunkeln im Stehen Aufgaben im Kettenrechnen lösen. Und nur, wenn das Ergebnis stimmte, hieß es: Du darfst dich setzen. Oder der Handarbeits-Unterricht, bei dem sie ihre eigenen Kochschürzen nähen mussten, und der Koch-Unterricht, bei dem sie „Arme Ritter“ zubereitet haben ...

Lieber schwelgen sie wieder in ihren Gedanken an die schönen Momente, die sie mit Herrn Strycker erlebten, zum Beispiel bei der Hafentrundfahrt in Hamburg. Herr Strycker fühlt sich sichtlich wohl im Kreis seiner ehemaligen

Schülerinnen und sagt zufrieden: „Ja, ich war damals in der Schule so etwas wie der Hahn im Korb.“

Sabine Jüttner

#altenhilfe

# Anders wie wir

Mal was Neues wagen?  
Starte bei uns so richtig durch.  
Bewirb dich! Dauert nur 1 Min.

[bin-himmelsthuer.de](https://www.bin-himmelsthuer.de)

**DAH**  
DIAKONISCHE ALTENHILFE  
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

## WENN

Kinder die Welt entdecken,

## DANN

geben wir Rückhalt.

VGH Unfallschutz – jetzt beraten lassen

Vertretung  
Sven Maskolus  
Bismarckstr. 7a  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121 750411  
sven.maskolus@vgh.de

**VGH**  
fair versichert

Finanzgruppe

## Lukasgemeinde

## Sommerabend mit Musik

Am Freitag, 18. August, um 18 Uhr wird auf der Terrasse am Café Luca ein besonderer Abend geboten mit sommerlichen Getränken und Snacks sowie musikalischer Unterhaltung mit Live-Musiker Manny von Wehrstedt.



## Gottesdienste

- So, 06.08., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmal, anschl. Kirchenkaffee  
 So, 13.08., 10 Uhr: Gartengottesdienst mit Taufen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum  
 So, 20.08., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee  
 So, 27.08., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, anschl. Kirchenkaffee  
 So, 03.09., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

## Treffpunkte

- Mi, 09.08., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch  
 Do, 10.08., 19.30 Uhr: Bastelgruppe  
 Mo, 14.08., 15.00 Uhr: Frauennachmittag  
 Mi, 23.08., 09.30 Uhr: Themenfrühstück „Mauern und Türme – Spuren der alten Stadtbefestigung in Hildesheim“ (Ref. Günter Klimmt)  
 Mi, 23.08., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis „Tänze für das Leben“  
 Do, 31.08., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene



Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,  
[www.lukasgemeinde-ochtersum.de](http://www.lukasgemeinde-ochtersum.de)

## St.-Altfrid-Gemeinde

## Gottesdienste

Sonntag, 09.30 Uhr: Messfeier  
 Donnerstag, 09.00 Uhr: Messfeier  
 Dienstag, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet

- So, 20.08., 09.30 Uhr: Messfeier zum Patronatsfest „Hl. Altfrid“, anschl. Sektempfang und Kirchenkaffee  
 So, 27.08., 09.30 Uhr: „Kleine Kirche“ Kinderwortgottesfeier  
 So, 03.09., 09.30 Uhr: Messfeier zum 75. Jubiläum der Kolpingsfamilie Ochtersum-Barienrode, anschl. Begegnung im Altfridheim

## Treffpunkte

- donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis nach Ende der Ferien:  
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener-Treffen  
 sonntags, 17.00 Uhr: Junior-Jugend (Jahrgang 2007-2009)  
 Mi, 23.08., 15.00 Uhr: Kolping-Kaffee für alle  
 Do, 24.08., 19.30 Uhr: Treffen des Gemeinderats

Die St.-Altfrid-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

St.-Altfrid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9  
 Telefon 26 28 86, [www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de](http://www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de)

## Vorankündigung Lange Tafel

In der St.-Godehard-Straße wird am Samstag, 16. September, die „Lange Tafel“ gedeckt. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst an der alten St.-Godehard-Kirche mit Pastorin Meike Riedel, Pfarrer Oliver Lellek und der Band B.BOSI. Um 17 Uhr beginnt das gemeinsame Essen an der „Langen Tafel“ mit Kinderprogramm. Kommen Sie vorbei, genießen Sie Gastfreundschaft und Miteinander im Herzen Ochtersums.  
[www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)

## Kleidersammlung für Bethel

Die Lukasgemeinde unterstützt die Brockensammlung Bethel vom 4. bis 10. September. Erwünscht sind zum Beispiel gut erhaltene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (keine Lumpen). Die Kleiderspenden werden in Säcken verpackt in der Garderobe der Lukaskirche gesammelt.

Mo, 04.09., 09–11 Uhr  
 Di, 05.09., 16–17 Uhr  
 Mi, 06.09., 15–18 Uhr  
 Do, 07.09., 15–18 Uhr  
 Fr, 08.09., 09–11 Uhr  
 Sa, 09.09., 10–12 Uhr  
 So, 10.09., 15–18 Uhr

Bethel

[www.wir-ochtersumer.de](http://www.wir-ochtersumer.de)

## IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800  
 Verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: [anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de)  
 Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: [anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de)  
 Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim  
 Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, [www.colorplus.de](http://www.colorplus.de)  
 Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld  
 Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter [www.wir-ochtersumer.de](http://www.wir-ochtersumer.de) oder Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

# EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

## Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohauseräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service  
 macht den  
 Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12  
 Telefon (0 51 21) 1 24 02 · [www.ep-fuetterer.de](http://www.ep-fuetterer.de)

# „Mamamiti – der schönste Waldkindergarten“

## Seit vier Jahren spielen und lernen Kinder inmitten der Natur am Steinberg

„Die Kinder spielen bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Sie erfahren die Jahreszeiten hautnah, leben ihren Bewegungsdrang auf natürliche Weise aus, vertiefen ihre Feinmotorik durch Schnitzen und Basteln mit Naturmaterialien. Sie singen, laufen, springen, spielen, klettern, verstecken, matschen, lachen.“ So beschreibt der Trägerverein „mamamiti e. V.“ den Waldkindergarten am Steinberg auf seiner Internetseite.

Mamamiti – wie ist es zu dem Projektnamen für den Waldkindergarten am Steinberg gekommen? Auch darüber informiert die Homepage: „Mama Miti bedeutet übersetzt „Mutter der Bäume“. Es ist der Kosenname von Wangari Maathai, einer Kenianerin, die für den Umweltschutz, Frauenrechte, Würde und soziale Gerechtigkeit in ihrem Land kämpfte. Gemeinsam mit vielen Frauen ihrer Heimat pflanzte sie 30 Millionen Bäume.“ Diesem Vorbild entspre-



Fotos: Reinhold Köster

Helene, Christina Magro, Ela, Karla, Johanne, Ada, Inge, Erzieherin Nicole Mecke, Baki und Erzieher Lukas Musiol sitzen vor ihrem Waldhaus.



Inge, Christina Magro, Ada und Vincent (von links) legen Teigrollchen in die Pfanne über der Feuerstelle.

chend wird im Waldkindergarten am Steinberg als festes Ritual mit jedem Kind, das neu in die Gemeinschaft aufgenommen wird, ein zusätzlicher Baum gepflanzt. Inzwischen sind es schon mehr als 40 neue Bäume.

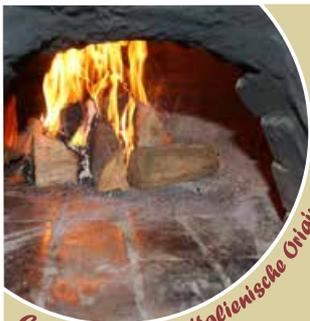
### Täglich glückliche Kindergesichter

Vor rund vier Jahren ging für die Erzieherin und Wildnispädagogin Christina Magro der lang gehegte Traum in Erfüllung. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Nicole Mecke und im Schulterschluss mit einer Elterninitiative konnte sie 2019 am Steinberg den Natur- und Waldkindergarten gründen. 15 Kinder werden hier montags bis freitags je sechs Stunden lang von drei Fachkräften betreut. Vorausgegangen waren nicht nur die schwierige Suche nach einem geeigneten Standort und die Erfüllung behördlicher Auflagen. Denn eh der Kindergarten mit der Postadresse „Ulmenweg 40“ den Betrieb aufnehmen konnte, musste noch

viel Energie und Engagement in das Projekt Mamamiti investiert werden. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Mit dem Ergebnis sind alle Beteiligten rundum zufrieden. Das Erzieherteam freut sich an jedem Arbeitstag über glückliche Kindergesichter. Und die Eltern freuen sich darüber, dass ihre Kinder hier nicht nur wohlbehütet sind, sondern jeden Tag inmitten der Natur etwas Neues erleben.

Der erste Baum, den der Verein nach seiner Gründung pflanzte, war ein Apfelbaum. Damit erfüllte der Verein eine Forderung der Genehmigungsbehörde. Das war nicht schwierig. Weit mehr Mühe verursachte eine weitere Auflage, nämlich die Erstellung eines pädagogischen Konzepts. Aber mit Kreativität und Sorgfalt gelang auch dies. Auf 19 Seiten ist detailliert ausgeführt, welche pädagogischen Ziele der Wald- und Naturkindergarten Mamamiti anstrebt und wie diese erreicht werden sollen.

Doch nicht nur Bäume prägen den Alltag der Kinder. Denn Mamamiti ist ein Kinder-



Genießen Sie das italienische Original!

## Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a  
HI - Bockfeld

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

**Kleines Restaurant und Außerhausverkauf**



## HESSING BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:  
Daniela und Stefan Hessing  
**Tel. 05121 4 26 41**

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

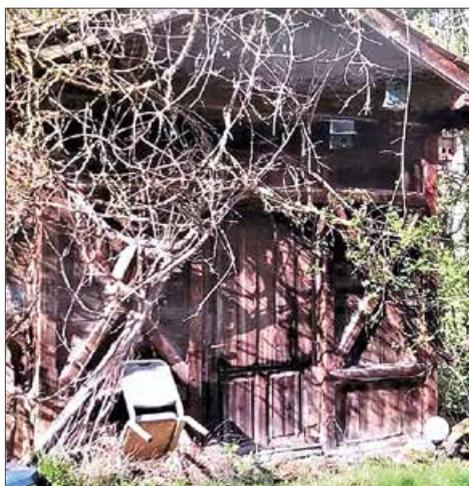
[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)

garten im wahrsten Sinne des Wortes: Die Kinder haben einen großen Garten, in dem sie bei der Aussaat von Samen, der Anzucht von Pflanzen und natürlich auch bei der Ernte von Früchten und Kräutern aktiv beteiligt sind. Sie haben ein Hochbeet mit Salatpflanzen, ein Erdbeer-Beet und einen Kräuter-Steingarten. Die Herstellung von Kräuterbutter gehört zu den Lieblings-Beschäftigungen der Kinder.

### Mittwochs ist Feuertag

Wer mal nicht draußen spielen möchte, kann sich auch im gemütlichen Kinderhaus beschäftigen. Was mögen die Kinder am liebsten? Ada schnitzt sehr gern Holz. Johanne liebt es, schnell zu schaukeln. Baki gefällt „eigentlich alles“, und Inge antwortet: „Am schönsten im Waldkindergarten ist es, im Wald zu sein.“ Dieses Glück hat sie fast jeden Tag, außer mittwochs, denn an jedem Mittwoch gibt es bei Mamamiti einen Feuertag. Zur Mittagszeit wird dann an der Feuerstelle gekocht oder gebraten. Heute gibt es Sigara börek, gefüllte Teigröllchen aus der türkischen Küche.

Die Kinder sind übereinstimmend der Meinung: „Wir haben den schönsten Waldkindergarten der Welt“. Kein Wunder, denn nicht nur auf dem Gartengrundstück können sie sich austoben. Auch der direkt angrenzende Wald bietet unendlich viele Möglichkeiten. Dort gibt es einen Schlangenbaum, eine Zauberschluft und einige Geheimplätze. Christina Magro findet das alles ebenso spannend und schildert, wie es zu der Entscheidung kam, für Mamamiti ein Grundstück am Waldrand des Steinbergs oberhalb der Ochtersumer Kleingartenanlage „Vier



2019 war die Hütte verfallen (links), inzwischen ist ein gemütliches Waldhäuschen, ausgestattet mit Holzofen, entstanden (rechts), das den Kindern bei schlechtem Wetter Unterschlupf bietet.



Linden“ auszuwählen. Den entscheidenden Tipp erhielt sie vom Inhaber eines Hildesheimer Bioladens, dem dort ein Grundstück gehörte.

### Mit viel Arbeit und Geld gelang es

Lange hatte das Grundstück „im Dornröschenschlaf gelegen“. Auf den ersten Blick schien es verwahrlost und der Zustand des Grund und Bodens war nur ein Teil des Problems. Aber Magro und Mecke erkannten sofort das Potenzial, das dieses Gelände bot. Die abgängige Holzhütte musste erneuert werden – keine leichte Aufgabe. Eine Garten-Toilette sollte es ebenfalls geben. Und es war abzusehen, dass das Vorhaben erhebliche Kosten verursachen würde. Doch sie wagten es. Dank

des Engagements der Elterninitiative, mit vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen und finanzieller Unterstützung von verschiedener Seite gelang es, ein kleines Kinderparadies zu schaffen. Neben Eltern und Großeltern beteiligte sich auch der Grundstücksnachbar und Gärtnermeister Ralf Severith, Baumexperte der Stadt Hildesheim, an den Arbeiten. Besonders verdient machte sich Frau Wilke Fischer, die Großmutter von Ada, die über Monate hinweg unermüdlich im Einsatz war.

Dankbar ist Magro auch für die vielen Spenden, darunter ein Betrag von 15 000 Euro von einem schwedischen Möbelhersteller, eine Toilette von der Umweltlotterie „Bingo“ sowie Geld, das Unterstützer anlässlich von Geburtstagen anstelle von persönlichen Geschenken einwarben. Einer dieser Spender war Adas Urgroßvater, der vor fünf Jahren zu seinem 100. Geburtstag 800 Euro für das Projekt einsammelte, getreu dem Motto: Alt für Jung. So geht's.

Reinhold Köster



Ela, Helene und Karla können in ihrem Kinderhaus auch mal nach Herzenslust malen..



Im liebevoll gestalteten Beet blühen Erdbeeren.

Nähere Infos zum Waldkindergarten Mamamiti am Steinberg gibt es im Internet: <https://mamamiti.de>

Das Spendenkonto des Vereins:  
IBAN: DE05 2519 3331 1134 9476 00

#### PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski  
Sierstorfskamp 10a  
31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21/6 51 63  
Telefax 0 51 21/6 63 66  
Mobil 01 72/402 08 52  
E-Mail [info@maler-plinski.de](mailto:info@maler-plinski.de)

Der Malerfachbetrieb  
Ihres Vertrauens  
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

**STEIN**  
GRABMALGESTALTUNG  
NATÜRLICH  
UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10  
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | [KONTAKT@STEINWOLF.DE](mailto:KONTAKT@STEINWOLF.DE)



Werbung

# 3,5%

 Zinsen p.a.\*

für Sparkassenbrief  
mit Deka-Investmentfonds  
Investmentfonds unterliegen  
Wertschwankungen

## Die cleverere Kombi für Ihre Geldanlage.

**Kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparkassenbriefs mit einem Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen: Duo-Invest.**

Mehr Infos unter: [sparkasse-hgp.de/duo-invest](https://sparkasse-hgp.de/duo-invest)

\*3,5 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter [www.deka.de](http://www.deka.de) erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf [www.deka.de/beschwerdemanagement](http://www.deka.de/beschwerdemanagement). Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.



**Weil's um mehr als Geld geht.**